

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Morgen Sonntag

Regina WOLFINGER, Neue Churer Strasse 18, Balzers, zum 88. Geburtstag

Paul LEHMANN, Rofenbergstrasse 42, Eschen, zum 86. Geburtstag

Oskar MARXER, Rätierstrasse 6, Nendeln, zum 86. Geburtstag

Josef ERNE, Landstrasse 92, Triesen, zum 78. Geburtstag

Prüfungserfolg

Dr. Cyrill SELE aus Triesen hat das Executive Programm der Swiss Banking School in Zürich mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Die Liechtensteinische Landesbank AG gratuliert ihm dazu herzlich.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Karl Koren, Ruggell †

In seinem 66. Lebensjahr wurde am 20. Oktober unser lieber Mitbürger Karl Koren aus Ruggell in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Dienstag in Ruggell statt. Ein Nachruf folgt.



Zita Beck-Bühler, Triesenberg †

In ihrem 75. Lebensjahr ist am Donnerstag unsere liebe Mitbürgerin Zita Beck-Bühler aus Triesenberg zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Montag in Triesenberg statt. Ein Nachruf folgt.



Anton Hofstetter, Eschen

Unerwartet ist unser lieber Mitbürger Anton Hofstetter aus Eschen, in seinem 56. Lebensjahr, in die Ewigkeit abberufen worden. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Wortgottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Dienstag in Eschen statt. Ein Nachruf folgt.



PLUSLOTTO

Freitags-Zahlen

Die 360. Interlotto-Ziehung / PLUS-Lotto vom 25. Oktober 2002 ergab folgende Gewinnzahlen:

6 aus 49: 3 25 35 38 42 47

Zusatzzahl: 4

Kulinarische Höhenflüge am Berg

«Chäschnöpfli» und «Öpfchüachli mid Vanillsoos»: Triesenberger Wochen gestartet

Es ist wieder so weit. Die «Sonnenterrasse» Liechtensteins lädt zu den 27. Triesenberger Wochen. Sie dauern vom 25. Oktober bis zum 17. November. Acht Triesenberger Gastronomiebetriebe laden die Besucher ein, die Walsergemeinde zu erleben.

Lucas Ebner

Neben den lukullischen Genüssen und Spezialitäten der alten Walser ist es den Initiatoren ein Anliegen, über die Geschichte und die Kultur der Walser zu informieren.

«Man braucht nur fünf oder sechs Minuten. Schon ist man von Vaduz aus hier oben auf dem Berg», sagt

Teilnehmende Restaurants

Restaurant Edelweiss	262/19 04
Restaurant Kalner	268/39 33
Restaurant Martha Bühler	262/57 77
Restaurant Samina	262/23 39
Café Gullina	262/19 17
Hotel Kulm	237/79 79
Restaurant Rizlina	262/02 24
Café-Bar Heusträffli	262/03 03
(für Apéro und Schlummertrunk)	



Gruppenfoto mit einigen Wirten der Triesenberger Wochen. Von links: Réne Frick (Rest. Martha Bühler), Arthur Schädler (Hotel Kulm), Patrick Schädler (Präsident des Triesenberg-Malbun-Tourismus), Cornelia Schädler (Café-Bar Heusträffli), Josef Gässner (Restaurant Edelweiss) und Conny Kainer (Restaurant Kainer).

Patrick Schädler, Präsident von Triesenberg-Malbun-Tourismus. «Genau gleich lange braucht man, um in Vaduz einen Parkplatz zu finden und einen freien Tisch zu suchen. Wir möch-

ten die Leute dazu einladen, ihre Mittagspausen bei uns zu verbringen. Das ist auch erholsamer, wenn man der Hektik von Vaduz ein bisschen entfliehen kann.» Die acht Triesenberger

Gastronomiebetriebe bieten auf einer gemeinsamen «Schiis-Charta» Spezialitäten zu einem einheitlichen Preis an. «Das ist einmalig in der Region», sagt Patrick Schädler erfreut.

Waldbegehung des Gemeinderates Mauren

Ein Besuch im Rüfe-Schutzwall am Fusse des Tisner Tobels

Traditionsgemäss stattet der Gemeinderat Mauren zusammen mit der Forstkommission in den Waldungen des Hochheitsgebietes Mauren-Schaanwald einen Besuch ab.

Auch in diesem Jahr stellten Förster Peter Jäger sowie der Vorsitzende der Forstkommission, Josef Meier, eine interessante Begehungsroute zusammen. Gerade in den vergangenen Jahren sind durch die Gemeinde einige Themenkreise sehr zielgerichtet und erfolgreich angegangen worden. Ein Paradebeispiel dazu stellt der grossangelegte Rüfe-Schutzwall am Fusse des Tisner Tobels dar. Dieser wurde zusammen mit dem Land Liechtenstein sowie grenzübergreifend mit dem Bundesland Österreich geplant und realisiert. Vor allem für das Schaanwälder Siedlungsgebiet Gsteuenguet bildet dieser Wall einen grösstmöglichen Schutz vor den Naturgewalten der Rüfe. Erwähnenswert sind im Weiteren die Ausweisung der Schutzzonen der Wasserquellen, die für die gesamte Bewohnerschaft von hoher Relevanz sind. Bildet der Wald neben der Schutzfunktion, dem Angebot des Naherholungsgebietes doch im Wesentlichen einen wichtigen Grundwasserspeicher.



Unsere Aufnahme zeigt den Gemeinderat Mauren mit Vorsteher Johannes Kaiser sowie den Mitgliedern der Forstkommission anlässlich der traditionellen Waldbegehung.

Glück und Segen zum 85. Geburtstag

Herzliche Gratulation an Paula Biedermann, Vaduz



Paulas Wunsch, Klavierspielen zu lernen, konnte in den damaligen finanziell kargen Zeiten nicht entsprochen werden.

Nach Schulabschluss hiess es «Geld verdienen» und so arbeitete Paula in

der Zahnfabrik in Schaan bis zu ihrer Hochzeit 1943 mit Friedrich Biedermann. Während 12 Jahren wohnten sie im Altenbach in Vaduz, zogen 1955 in ihr neu erbautes Haus am Eggasweg. Drei Töchter und vier Söhne zogen die Eheleute gross. Singen und Musizieren wurde in der Familie besonders gepflegt, liegt – nicht verwunderlich – bei allen Kindern im Blut. Friedrich Biedermann war auch während 40 Jahren Präsident der Vaduzer Operettenbühne. Unsägliches Leid bereitete Paula und ihrer Familie der allzufrühe Tod des Sohnes Fritz, 35-jährig. 1995 mussten sie von ihrem Mann, Papa und Nene schweren Herzens Abschied nehmen.

Die Jubilarin lebt nun mit ihrem jüngsten Sohn in ihrem gepflegten Heim, in dem auffallend schöne Gobelinarbeiten die Wände zieren. Über viele Jahre pflegte Paula dieses Hobby.

Bis in alle Nacht hinein konnte sie dieser arbeitsintensiven Tätigkeit frönen, machte auch gerne – naturverbunden wie sie ist – ausgedehnte Wanderungen. Ihren Alltag füllte die Jubilarin zudem mit regelmässigen Besuchen im Spital und Betagtenwohnheim aus, kam als Kommunionhelferin mit vielen kranken Menschen in Kontakt. Seit einigen Jahren benötigt Paula selbst Betreuung, schätzt es sehr, ihren Lebensabend mit abwechselnder Hilfe ihrer Kinder zu Hause, in ihren eigenen vier Wänden verbringen zu können.

Wir wünschen Paula Biedermann ein fröhliches Geburtstagsfest, viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie mit den 12 Enkeln und zwei Urenkeln, mit ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten. Als Geburtstags-Gratulanten überbringen wir herzliche Glück- und Segenswünsche.

Liechtensteiner
VOLKSBLATT
Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere
Hotline
Tel. +4181/255 55 10
(Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ